

PRESSEMITTEILUNG

Rossmann und Modenbach werden Vorsitzende des AGF-Aufsichtsrates

Langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender Martin Berthoud gibt Amt zum Jahresende ab

Frankfurt, 12.11.2020. Dr. Torsten Rossmann übernimmt zum 1. Januar 2021 den Aufsichtsratsvorsitz der AGF Videoforschung GmbH. Der derzeitige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und langjährige Geschäftsführer von WeltN24 tritt die Nachfolge von Martin Berthoud an. Berthoud wird das Amt zum Jahreswechsel abgeben und das Gremium Ende März 2021 verlassen. Bereits im Frühjahr dieses Jahres hat sich der langjährige Leiter der Hauptabteilung Programmplanung beim ZDF in den Ruhestand verabschiedet. Rossmanns Stellvertreter im AGF-Aufsichtsrat wird Guido Modenbach, EVP Research, Analytics & Consulting der Seven.One Entertainment Group. Rossmann und Modenbach werden auch den Vorsitz der Gesellschafterversammlung übernehmen, den derzeit ebenfalls Berthoud und Rossmann als sein Stellvertreter innehaben.

Kerstin Niederauer-Kopf, Vorsitzende der Geschäftsführung der AGF Videoforschung: „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Torsten Rossmann und Guido Modenbach in ihren neuen Funktionen. Wir schätzen beide als kompetente und fachlich versierte Aufsichtsratsmitglieder, die ein hohes Interesse daran haben, die Forschungsvorhaben der AGF stetig nach vorne zu entwickeln. Aufgrund ihrer Expertise und tiefen Marktkenntnis stehen der Geschäftsführung der AGF Gesprächspartner zur Seite, die dabei unterstützen, die zahlreichen Projekte zukunftsorientiert umzusetzen und die Reichweitenforschung nachhaltig auszubauen.“

Rossmann gehört dem AGF-Aufsichtsrat seit Gründung der GmbH im Jahr 2017 an. WeltN24 ist einer der ersten Neugesellschafter, die die AGF vor knapp vier Jahren in die GmbH aufgenommen hat. Der Journalist und Medienmanager hat 2010 im Rahmen eines Management-Buy-outs den Sender N24 gekauft. Nach der Übernahme der N24 Media GmbH durch Axel Springer im Februar 2014 wurde Rossmann Geschäftsführer der WeltN24 GmbH, der die Sender Welt und N24 Doku angehören. Seit Oktober 2020 arbeitet er als angestellter Berater der Axel Springer SE für die TV- und Bewegtbildstrategie des Konzerns. Rossmann: „Wie der gesamte Fernsehmarkt steht auch die AGF vor der Herausforderung, sich auf veränderte Marktbedingungen in einer zunehmend konvergenten, digitalen Medienwelt einzustellen und ihr Angebot für die Messung der Bewegtbildnutzung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ich freue mich, die Geschäftsführung auf diesem Weg zu unterstützen und die unter Martin Berthoud begonnene Arbeit fortzusetzen. Dabei können wir im Aufsichtsrat der AGF auf die Expertise und das Engagement vieler relevanter Marktpartner zurückgreifen, um das gemeinsame Ziel eines neutralen, verlässlichen und in jeder Hinsicht wettbewerbsfähigen Angebots zur Nutzungsmessung von Bewegtbildinhalten zu erreichen.“

Guido Modenbach ist seit April 2020 EVP Research, Analytics & Consulting der Seven.One Entertainment Group – zusätzlich zu seinen Aufgaben beim Vermarkter

Seven.One Media, für den er nach Stationen bei Gruner + Jahr und IP Deutschland seit 2010 als Geschäftsführer Market Intelligence tätig ist. Modenbach ist ein ausgewiesener Forschungsexperte, der mit renommierten Markt-/Mediastudien wie beispielsweise der „Medienäquivalenzstudie“, gemeinsam mit Google und der Mediaplus von sich reden gemacht hat. Seine Fachkenntnis bringt er bereits seit mehr als zehn Jahren in verschiedenen Funktionen und Gremien in die AGF ein. „Mit großem Dank an Martin Berthoud für sein zukunftsweisendes und unermüdliches Engagement für die AGF, freue ich mich sehr, gemeinsam mit Torsten Rossmann und dem gesamten Aufsichtsrat, die zentralen Vorhaben der AGF weiter zu unterstützen. Dabei steht die plattformübergreifende Bewegtbild- und die crossmediale Werbekampagnenmessung mehr denn je im Fokus“, erklärt Guido Modenbach.

Kerstin Niederauer-Kopf dankt dem scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden Martin Berthoud für sein jahrzehntelanges Engagement in der AGF. Berthoud war bis April 2020 Leiter der Hauptabteilung Programmplanung beim ZDF. „Die AGF schätzt sich glücklich, dass sie sich über viele Jahrzehnte auf einen ebenso kompetenten wie engagierten Ansprechpartner wie Martin Berthoud verlassen konnte. Ihm oblag unter anderem die schwierige Aufgabe, die AGF von einer GbR in eine GmbH zu überführen, die er souverän und mit großem diplomatischen Verständnis gelöst hat. Anke Weber und ich haben ihn in der Geschäftsführung stets als vermittelnden und lösungsorientierten Gesprächspartner kennengelernt, der zudem sein umfangreiches Wissen zur Reichweitenforschung eingebracht hat. Wir wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt das Allerbeste.“

Martin Berthoud hat das ZDF seit 1998 in den Gremien der AGF vertreten und war mehrfach Vorsitzender oder Stellvertreter im Vorstand der damaligen Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung GbR. Unter seinem Vorsitz wurde die GbR 2016/17 in die AGF Videoforschung GmbH überführt. Seither war er Aufsichtsratsvorsitzender der AGF. „Daran mitzuwirken, dem sich verändernden Medienmarkt verlässlich qualitativ hochwertige, transparente, faire und vergleichbare Bewegtbild-Nutzungsdaten zur Verfügung zu stellen, hat viel Spaß gemacht. Mit ihrer großen Erfahrung und Expertise werden die neuen Aufsichtsratsvorsitzenden die AGF-Geschäftsführung bestens darin unterstützen, die weiterhin bestehende Herausforderung zu meistern, Videonutzung auch künftig durch crossmediale und plattformbezogene Daten in bewährter AGF-Qualität vergleichbar zu machen.“

Über die AGF Videoforschung GmbH (www.agf.de)

Die AGF Videoforschung GmbH ist ein Unternehmen für neutrale Bewegtbildforschung. Die AGF erfasst kontinuierlich und quantitativ die Nutzung von Bewegtbildinhalten in Deutschland und wertet die erhobenen Daten aus. Sie entwickelt ihr Instrumentarium mit einem mehrstelligen jährlichen Millionenbetrag kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Dabei steht die AGF im engen Austausch mit allen Marktpartnern, darunter Lizenzsender, Werbungtreibende und Mediaagenturen.

Pressekontakt:

Juliane Paperlein

Leiterin Unternehmenskommunikation | AGF Videoforschung GmbH |
T +49 69 95 52 60 55 | presse@agf.de | www.agf.de